



Prof. Dr. jur. Tatjana Hörnle, M.A. (Rutgers State University of New Jersey)
Ordentliches Mitglied der Sozialwissenschaftlichen Klasse

Tatjana Hörnle ist Juristin und Rechtsphilosophin. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Strafrecht im weiteren Sinne und den damit verbundenen ethischen und gesellschaftlichen Fragestellungen. Ihr reichhaltiges Œuvre umfasst Themen, die weit über die Rechtsdogmatik hinausgehen. Bereits in ihrer Dissertation hat sie sich mit der übergreifenden Frage nach dem Sinn von Strafe befasst und später dieses Thema unter verschiedenen Perspektiven vertieft. Mit ihrer Habilitationsschrift über "Grob anstößiges Verhalten" hat sie sich auf ein bis dahin in der Strafrechtswissenschaft vernachlässigtes Terrain begeben – Verhaltensweisen, die niemandem unmittelbar schaden, aber doch gesellschaftlich missbilligt werden und deshalb brisant sind. Dazu gehören Volksverhetzung, Religionsdelikte, Pornographie, Gewaltdarstellungen. Sie hat dabei die Enge der strafrechtlichen Rechtsqutlehre gesprengt und rechtsvergleichende sowie verfassungsrechtliche Argumente für differenzierte Lösungen fruchtbar gemacht, damit zugleich die Brücke gebaut zur philosophisch unterlegten Befassung mit Themen wie Lebensschutz, Menschenwürde, "Feindstrafrecht" und Notstand. In jüngerer Zeit hat sie sich mit der Rolle von Schuld für ein modernes Strafrecht kritisch auseinandergesetzt. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeiten liegt im Sexualstrafrecht. Zu den in jüngerer Zeit erschienenen Monographien gehören ihre Arbeit über Straftheorien (2011), "Kriminalstrafe ohne Schuldvorwurf: Plädoyer für Änderungen in der strafrechtlichen Verbrechenslehre" (2013) sowie "Criminal Law: A Comparative Approch" (zusammen mit M. Dubber, 2014).

Tatjana Hörnle, Jg. 1963, hat in Tübingen studiert. 1993 hat sie den Abschluss eines M.A. in Criminal Justice an der Rutgers State University of New Jersey (USA) erworben. 1998 wurde sie in München promoviert, 2003 hat sie sich dort habilitiert. 2004 folgte sie dem Ruf an die Ruhr-Universität Bochum, seit 2009 hat sie an der Humboldt-Universität zu Berlin den Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung inne. Sie weilte zu Forschungsaufenthalten am Institute of Criminology der University of Cambridge und hat als Gastprofessorin an der University of Toronto gelehrt.